

## Die Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit wirkt!

- über 50 %** aller jungen Menschen, die eine Vorschaltmaßnahme durchlaufen haben, münden in Arbeit oder Ausbildung
- ca. 50 %** aller Auszubildenden münden nach Abschluss der Ausbildung in eine sozialversicherungspflichtige Arbeit ein
- 66 %** aller Teilnehmer\*innen insgesamt gelangen in Arbeit, Ausbildung, Schule oder eine sinnvolle Anschlussmaßnahme
- 66 %** aller benachteiligten jungen Menschen sagen, dass sie sich in der Zeit der Ausbildung persönlich weiterentwickelt haben
- 71 %** sagen, dass sie in der Ausbildung hilfreiche berufliche Erfahrungen gemacht haben
- über 40 %** der jungen Menschen sagen, dass sie jetzt viel motivierter und selbstbewusster sind als früher



# Entwicklungsfortschritte: Besondere Effekte der pädagogischen Arbeit in der AJS

## GUTE ENTWICKLUNGEN 2019

- Überblick über finanzielle Situation
- Kommunikationsfähigkeit
- eigene Bedürfnisse kennen und danach handeln
- Arbeitstempo dem Auftrag angepasst
- Arbeitsanleitung umsetzen
- Einschätzung Stärken und Schwächen

## Gute Entwicklungen über 3 Jahre

Ausbildung/Ausbildung/Ausbildung:

- Kommunikationsfähigkeit
- Arbeitsanleitung umsetzen
- Suche nach Unterstützung
- Einschätzung Stärken und Schwächen
- insgesamt persönlicher Bereich

## Weniger starke Effekte finden sich insgesamt im Bereich Zuverlässigkeit

Dies war auch in Effektevaluation 2018 schon so, so dass bei der diesjährigen Auswertung dieser Frage gezielt nachgegangen wurde: Kann die Effektevaluation weitere Details zum Thema Zuverlässigkeit liefern? Zwei Korrelationen zu anderen Items haben sich dabei als besonders signifikant herausgestellt:

- *Zuverlässigkeit hat mit der Bereitschaft zu Verantwortungsübernahme zu tun*
- *Zuverlässigkeit steht in Zusammenhang mit der Fähigkeit psychische Stabilität herstellen zu können oder aufrechtzuerhalten*

Diese beiden Erkenntnisse geben der Entwicklungsaufgabe Zuverlässigkeit interessante pädagogische Ansatzpunkte. Die Korrelation Zuverlässigkeit und Fähigkeit psychische Stabilität herstellen oder aufrechterhalten zu können, bestärkt die Tatsache, dass die AJS zunehmend junge Menschen mit psychischen Einschränkungen aufnimmt.



**Last but not least: Es gab auch in 2019 Jahr durchgängig gute Einwertungen mit relativ geringen Standardabweichungen zum Thema „Achtet auf sein äußeres Erscheinungsbild“ – bei allen Zielgruppen in allen Phasen. Was heißt das?**

- *achtet auf sein/ihr äußeres Erscheinungsbild*
- *achtet auf Körperhygiene*
- *für den jeweiligen Berufsalltag angemessen gekleidet*
- *äußeres Erscheinungsbild ist gepflegt, z.B. ordentlich und sauber gehaltene Kleidung, neutraler Geruch, regelmäßiges Duschen und Pflegen*

Mehr Informationen unter: [www.lagjsa-bayern.de](http://www.lagjsa-bayern.de)